# Julius Bär

## Principal Adverse Impacts Informationen[1]

Zusätzlich zu den bereits in einem Anlegerprofil ausgewählten ESG-Präferenzen (Traditional Investment, Responsible Investment oder Sustainable Investment sowie Ausrichtung nach der EU-Taxonomie kann der Kunde diese Basispräferenzen optional um zusätzliche ESG-Präferenzen erweitern. Durch die Auswahl des gewünschten Berücksichtigungsgrads kann der Kunde festlegen, in welchem Umfang das/die Portfolio(s) Principal Adverse Impacts (PAI) berücksichtigen sollen. PAIs sind standardisierte Umwelt-, Sozial- und Governance-Indikatoren (ESG), die im Rahmen der EU-Offenlegungsverordnung für nachhaltige Finanzdienstleistungen (SFDR) definiert wurden und Anlegern dabei helfen, die Nachhaltigkeitsauswirkungen ihrer Anlageentscheidungen zu beurteilen. Julius Bär berücksichtigt die geäusserten Präferenzen hinsichtlich der PAI-Berücksichtigung im Rahmen der Angemessenheits- bzw. Eignungsprüfung, nachdem die Anlageziele, Kenntnisse und Erfahrungen, das Risikoprofil, die Anlagestrategie sowie gegebenenfalls der Einsatz von Fremdkapital berücksichtigt wurden. Aufgrund der Komplexität und des technischen Charakters dieser PAIs hat Julius Bär entschieden, PAIs, für die verlässliche Daten verfügbar sind, in die bankeigenen ESG-Themen-Scores zu integrieren und über diese ESG-Themen-Scores zwei verschiedene Stufen der PAI-Berücksichtigung (Gering, Erweitert) zu definieren

Die nachstehende Tabelle zeigt die innerhalb der einzelnen ESG-Themen-Scores berücksichtigten PAIs sowie die Schwellenwerte, die bei Auswahl von „Gering“ bzw. „Erweitert“ angewendet werden.

| Datum | Berücksichtigte PAIs und angewendete Schwellenwerte | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Berücksichtigte PAIs | Gering | Erweitert |
| Ab 01.12.26 | Klima Score | THG[2]-Emissionen<br><br>THG-Emissionsintensität der Beteiligungsunternehmen | Auf den/die ESG-Themen-Score(s) wird ein Schwellenwert angewendet, der der Kategorie „Responsible Investment“ gemäss dem Julius Bär Rahmenwerk für nachhaltige Anlagen[3] entspricht. | Auf den/die ESG-Themen-Score(s) wird ein Schwellenwert angewendet, der der Kategorie „Sustainable Investment“ gemäss dem Julius Bär Rahmenwerk für nachhaltige Anlagen[3] entspricht. |
| | Naturkapital Score | Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf biodiversitätssensible Gebiete<br><br>Emissionen in Wasser<br><br>Anteil gefährlicher Abfälle | | |
| | Humankapital Score | Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke | | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Governance Score | Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen<br><br>Diversität der Geschlechter im Vorstand | | |

[1] Für weitere Informationen zu den Standorten von Julius Bär, an denen ESG-Präferenzen berücksichtigt werden, kontaktieren Sie bitte Ihren Kundenberater oder besuchen Sie www.juliusbaer.com/sustainable-finance

[2] Treibhausgas

[3] Für weitere Informationen zum Julius Bär Rahmenwerk für nachhaltige Anlagen besuchen Sie bitte www.juliusbaer.com/sustainable-finance.